

# PROTOKOLL

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER WANDERWEGE GRAUBÜNDEN VOM 25. SEPTEMBER 2021

<b>Vorsitz</b>	Roman Cathomas, Präsident Wanderwege Graubünden WWGR
<b>Ort</b>	Rondo Kongress- & Kulturzentrum, Pontresina
<b>Anwesende</b>	109 Personen
<b>Entschuldigungen</b>	24 Personen

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2020 in Andeer  
*Antrag Vorstand: Genehmigung des Protokolls*
4. Jahresberichte 2020
  - a) Präsident
  - b) Geschäftsführer
5. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle  
*Antrag Vorstand: Genehmigung Jahresrechnung und Erteilung der Décharge*
6. Festsetzung der Jahresbeiträge  
*Antrag Vorstand: Beibehaltung der Beiträge wie bisher*
7. Anträge zuhanden Mitgliederversammlung
8. Varia

### 1. BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Mit einem Video aus der aktuellen «Merci»-Kampagne der Schweizer Wanderwege eröffnet Präsident Roman Cathomas die Mitgliederversammlung 2021. Er verdankt damit die Arbeit all derjenigen, welche sich für die Interessen der Wanderer einsetzen. Anschliessend begrüsst er die Anwesenden in den drei Kantonsprachen. Nora Saratz Cazin, Gemeindepräsidentin Pontresina; Ursin Maissen, Geschäftsführer Pontresina Tourismus und Peter Oberholzer, Projektleiter Fachstelle Langsamverkehr Kanton Graubünden werden namentlich erwähnt. Entschuldigt hat sich unter anderen Michael Roschi, Geschäftsführer der Schweizer Wanderwege.

Der Präsident übergibt das Wort an Nora Saratz Cazin, Gemeindepräsidentin von Pontresina. Als Gastgeberin nutzt sie die Gelegenheit, die Wanderwege Graubünden und ihre Mitglieder in Pontresina zu begrüssen und gleichzeitig für ein friedliches Nebeneinander von Wandern und anderen Sportarten auf den Wanderwegen zu werben und den WWGR für ihre Arbeit zu danken.

Roman Cathomas verdankt die Worte der Gemeindepräsidentin, überreicht ihr ein Präsent und verweist dabei auf Chur als Austragungsort der nächsten Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022. Anschliessend konsultiert er die Mitgliederversammlung der Wanderwege Graubünden zum Thema Wanderwegweiser.

Das Verdikt fällt einstimmig zu Gunsten der im Kanton Graubünden traditionell eingesetzten Reliefguss-Wegweiser aus. Der Präsident interpretiert diese unmissverständliche Haltung der Mitgliederversammlung als Auftrag, sich aktiv für den «Bündner Wegweiser» einzusetzen.

Als Überleitung zum offiziellen Teil stellt der Präsident fest, dass die Einladungen rechtzeitig an die Mitglieder versandt worden. Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

## 2. STIMMENZÄHLER

Achille Zanolari und Markus Ullius werden als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

## 3. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 26. SEPT. 2020 IN ANDEER

Das Protokoll konnte im Internet oder auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Auf das Vorlesen während der Versammlung wird verzichtet. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## 4. JAHRESBERICHTE 2020 PRÄSIDENT UND GESCHÄFTSFÜHRER

Roman Cathomas ergänzt seine schriftlichen Ausführungen im Geschäftsbericht mündlich. Er kann nach der Übernahme des Präsidiums auf ein intensives und bewegtes Geschäftsjahr 2020 zurückblicken, in welchem der Vorstand die strategischen Ziele überarbeitet hat. Im Zentrum der Strategie 2023 steht die Vision, Graubünden einfach wanderbar zu machen. Dazu soll beispielsweise die Wander-Community im Kanton gestärkt, die Entwicklung neuer Wanderangebote in der Wanderwerkstatt vorangetrieben und das Engagement für ein sicheres und qualitativ hochstehendes Wanderwegnetz im Kanton intensiviert werden. Unser Ausbildungsangebot soll auf allen Stufen – Genusswandernde, ehrenamtliche und professionelle Wanderleiter:innen Mehrwerte bieten. Als Dienstleister wollen wir unsere Fachkompetenz im Bereich Wandern einbringen und uns aktiv in der Weiterentwicklung des Langsamverkehrs im Kanton engagieren. Mit unserem Handeln wollen wir Verantwortung für die Umwelt übernehmen, die verfügbaren Mittel effizient einsetzen und dienstleistungsorientiert handeln. Ein leichtes Wachstum und die Weiterentwicklung werden angestrebt.

Auch Stephan Kaufmann verweist auf den schriftlichen Jahresbericht. Er nutzt jedoch die Gelegenheit, den Anwesenden anhand von Beispielen aus der Werkstatt einen Eindruck zu vermitteln, wie die strategischen Vorgaben des Vorstands in der Praxis umgesetzt werden.

**Förderung:** Pflege des Vereinslebens, geführte Wanderungen, Kinderwanderung mit Ferienpass, Newsletter, Kooperation mit Krebsliga und Bächli Bergsport

**Technik:** Leistungsvereinbarung mit der FLV, Neusignalisation Wanderrouen, Baukurs für Gemeindemitarbeiter

**Ausbildung:** esa-Kurse, Berufslehrgang Wanderleiter:in SWW, Kurse für Alle

Der Geschäftsführer präsentiert ein kurzes Video, in welchem die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle im Fokus stehen und dabei sich, ihre Aufgaben und ihre persönlichen Highlights im Geschäftsjahr 2020 persönlich vorstellen. Er dankt abschliessend seinem Team auf der Geschäftsstelle, dem Vorstand, aber auch den zahlreichen weiteren Mitarbeitenden inklusive Wanderleiter:innen und Bezirksleiter:innen, sowie den Mitgliedern

für die wertvolle Unterstützung. Dabei appelliert er an die Mitglieder, sich persönlich dafür einzusetzen, dass neue Mitglieder gewonnen werden, um so unserer Organisation und damit dem Wandern noch mehr Gewicht zu verschaffen.

Der Geschäftsbericht wird von der Versammlung in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

## 5. JAHRESRECHNUNG 2020 UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Roman Cathomas kann der Versammlung eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Diese schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'560.60. Der Beitrag aus dem Gönnerpotenzial der SWW beträgt CHF 244'843.50. Es konnten ein Delkredere von CHF 7'800.00 und weitere Rückstellungen von CHF 10'000.00 gebildet werden. Ein ausserordentlicher Aufwand resultiert aus einer Nachzahlung an die angeschlossene Pensionskasse.

Der Präsident erteilt Pia Tettamanti, Vertreterin der Curia AG das Wort. Sie verliest den Bericht in Vertretung von Norman Salvator, Revisor der Revisionsstelle Curia AG, der sich für die heutige Versammlung entschuldigen musste:

*«Am 10. März 2021 besuchte ich die Geschäftsstelle in Chur. Vor Ort hatte ich Einsicht in die ganze Buchhaltung und Belege und konnte gleichzeitig offene Fragen mit Nicole Loher und Stephan Kaufmann klären. Die Buchhaltung der Wanderwege Graubünden ist sehr ordentlich und gut geführt. Das ist für mich als Revisor sehr wertvoll und gibt dem ganzen Rechnungswesen ein gutes Gefühl. Am 6. Mai 2021 fand dann die Schlussbesprechung erstmals mit dem neuen Präsident Roman Cathomas sowie der Geschäftsstelle statt. Wir besprachen die festgestellten Punkte und das vergangene Jahr. Gleichzeitig diskutierten wir aber auch über zukünftige Wünsche an das Rechnungswesen und Projekte und Ideen der Wanderwege Graubünden. Der abschliessende Revisionsbericht ist im Jahresbericht abgedruckt. Gerne verweise ich auf den letzten Satz unseres Berichtes 'Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht'. Sie dürfen die vorliegende Jahresrechnung 2020 folglich gerne genehmigen. Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich, aber auch im Namen der Curia AG für das Vertrauen bedanken. Ich wünsche allen ein schönes Wochenende in Pontresina und hoffe im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.»*

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen. Rechnung und Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt und den zuständigen Instanzen wird Décharge erteilt.

## 6. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE

Die bestehenden Ansätze werden von der Versammlung unverändert genehmigt.

## 8. ANTRÄGE ZUHANDEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. VARIA

Gottfried Lipp aus Untervaz weist auf fehlende Signalisation bei Trin hin und stellt eine Frage zum Wechsel der Wegkategorie von Bergwanderweg zu Alpinwanderweg.

Peter Oberholzer, Vertreter der Fachstelle Langsamverkehr des Kanons (FLV) erklärt, dass fehlende oder mangelhafte Signalisationen oder Wegbehinderungen via Webseite der FLV ([www.lvmangel.gr.ch](http://www.lvmangel.gr.ch)) gemeldet werden können. Auch auf der Homepage der

Wanderwege Graubünden ist diese Seite verlinkt. Zum Wechsel der Wegkategorie muss die zuständige Gemeinde einen Antrag an die FLV stellen. Bei der Beurteilung des Gesuches werden bestehende Richtlinien berücksichtigt.

**Tobias Marty** als Vertreter der Gemeinde Bonaduz erklärt, dass in der Gemeinde ein Projekt zur Optimierung der Wanderweg-Signalisation besteht.

**Toni Darms**, Bezirksleiter aus Ilanz, bemängelt, dass er keine Rückmeldung über die Behebung von gemeldeten Mängeln von den zuständigen Gemeinden erhält.

Stephan Kaufmann erklärt, dass die Aufgaben bei Mängelmeldungen und somit auch die Rückmeldung klar geregelt sind, dass es jedoch bei der Umsetzung bei einzelnen Beteiligten leider zu Versäumnissen kommen kann.

Eine Wortmeldung lobt die rasche Mängelbehebung durch die Gemeinde Champfèr, welche einen gemeldeten Mangel innert Wochenfrist behoben hat.

**Erwin Schmid** aus Laax bemängelt die ausgefahrenen Wanderwege durch Biker. **Roman Cathomas** erklärt, dass die zuständigen Gemeinden gefordert sind, die Wegqualität auch bei zunehmender Nutzung durch verschiedene Nutzergruppen zu erhalten.

**Rolf Boeni** weist auf den Konflikt mit Bikern am Scalottas hin, die trotz vorhandener Bike-Strecke den Wanderweg benutzen. Peter Oberholzer erklärt die drei Möglichkeiten, die der Kanton festgelegt hat: 1. Entflechtung, was jedoch bei 11'000 km Wanderwegen nicht überall möglich ist. 2. Koexistenz: Mit Nino Schurter als Fairtrail-Botschafter werden explizit die Bikenden aufgefordert, die Fairtrail-Regeln einzuhalten. 3. Fahrverbot: Ein solches wird nur eingehalten, wenn auch gebüsst wird, was fast nicht umsetzbar ist. Er nimmt den Hinweis jedoch gerne auf.

Um 11:30 Uhr schliesst Roman Cathomas die Mitgliederversammlung 2021 der Wanderwege Graubünden. Nach einer kurzen Pause rundet ein Referat von Felix Keller das Programm ab, welches mit grossem Applaus verdankt wird. Im Anschluss sind die Mitglieder zu einem Apéro und anschliessend zum Mittagessen im Hotel Saratz geladen.

Pontresina, 25. September 2021

Für das Protokoll: Nicole Loher

Präsident: Roman Cathomas